MONTAGEANLEITUNG

KLIMAGERÄT

DEUTSCH

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung vor der Montage des Gerätes vollständig durch.
Die Montage darf nur durch qualifiziertes Personal und muss gemäß den nationalen Bestimmungen für elektrische Anschlüsse erfolgen.
Bitte bewahren Sie diese Montageanleitung nach dem Lesen zum späteren Gebrauch auf.

MEHRFACH
Übersetzung der ursprünglichen Instruktion

www.lg.com

Copyright © 2013 - 2025 LG Electronics Inc. Alle Rechte vorbehalten.

ENERGIESPARTIPPS

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, den Stromverbrauch des Klimagerätes zu verringern. Beachten Sie für einen effizienteren Einsatz des Klimagerätes die folgenden Hinweise:

- Innenräume nicht zu stark herunterkühlen. Eine zu kalte Raumluft ist gesundheitsschädlich und verursacht hohe Stromkosten.
- Direkte Sonneneinstrahlung bei laufendem Klimagerät mithilfe von Rollos oder Gardinen verhindern.
- Türen und Fenster bei laufendem Klimagerät fest geschlossen halten.
- Die Richtung des vertikalen und horizontalen Luftstroms zur optimalen Zirkulation der Raumluft einstellen.
- Den Lüfter zum schnellen Herunterkühlen oder Aufheizen der Raumluft vorübergehend auf eine höhere Geschwindigkeit einstellen.
- Zum Durchlüften regelmäßig die Fenster öffnen, da die Qualität der Raumluft bei längerem Betrieb des Klimagerätes abnimmt.
- Der Luftfilter sollte alle zwei Wochen gereinigt werden. Im Luftfilter angesammelter Staub und Verunreinigungen können den Luftstrom während der Kühlung/Entfeuchtung blockieren oder behindern.

Für Ihre Unterlagen

Heften Sie Ihren Beleg als Nachweis über das Kaufdatum bzw. zur Vorlage im Garantiefall an diese Seite. Notieren Sie hier die Modell- und Seriennummer des Gerätes:

Modellnummer : _____

Seriennummer : _____

Diese Nummern finden Sie auf einem Etikett auf der Seite jedes Gerätes.

Händler : _____

Kaufdatum : _____

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

BITTE LESEN SIE VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES SÄMTLICHE ANLEITUNGEN.

Bitte beachten Sie stets die folgenden Vorsichtshinweise, um gefährliche Situationen zu vermeiden und die optimale Leistung des Gerätes zu gewährleisten.

⚠ WARNUNG

Bei Missachtung der Anweisungen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Lebensgefahr.

⚠ VORSICHT

Bei Missachtung der Anweisungen besteht die Gefahr von leichten Verletzungen oder Schäden am Gerät.

⚠ WARNUNG

- Bei Montage- oder Reparaturarbeiten, die von nicht ausgebildeten Personen vorgenommen werden, besteht die Möglichkeit von Gefahren für Sie und andere.
- Die Montage darf nur durch qualifiziertes und zugelassenes Personal und muss gemäß den nationalen Bestimmungen für elektrische Anschlüsse erfolgen.
- Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind ausschließlich für ausgebildete Servicetechniker vorgesehen, die mit den Sicherheitsvorkehrungen vertraut sind und über geeignete Werkzeuge und Testgeräte verfügen.
- Bei Nichtbeachtung und Missachtung der Anleitungen in dieser Bedienungsanleitung besteht die Gefahr von Geräteausfällen, Sachschäden, Verletzungen und/oder Lebensgefahr.

Montage

- Verwenden Sie niemals einen defekten Überlastungsschalter oder einen mit zu geringer Nennleistung. Nur Überlastungsschalter und Sicherungen mit geeigneter Nennleistung verwenden. Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Elektrische Anschlüsse sollten nur vom Händler, Verkäufer, einem qualifizierten Elektriker oder zugelassenen Servicebetrieb vorgenommen werden. Das Gerät nicht selbst auseinandernehmen oder reparieren. Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss immer laut Schaltplan geerdet werden. Die Erdungsleitung niemals an eine Gas- oder Wasserleitung, einen Blitzableiter oder eine Telefon-Erdungsleitung anschließen. Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Die Frontblende sowie die Abdeckung der Reglerkastens müssen gut befestigt werden. Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr auf Grund von Staub, Wasser usw.
- Nur Überlastungsschalter und Sicherungen mit geeigneter Nennleistung verwenden. Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Das Netzkabel niemals verändern oder verlängern. Bei Beschädigungen des Netzkabels oder der Isolierung muss das Kabel ausgetauscht werden. Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Die Montage, Demontage oder Neumontage sollte nur vom Händler oder einem zugelassenen Servicebetrieb vorgenommen werden. Ansonsten besteht Brand-, Stromschlag-, Explosions- oder Verletzungsgefahr.
- Das Gerät nicht auf einem defekten Montagestandfuß anbringen. Der Montageort darf im Laufe der Zeit nicht an Stabilität verlieren. Ansonsten könnte das Gerät herunterfallen.
- Das Außengerät nicht auf einem beweglichen oder instabilen Untergrund aufstellen. Das Außengerät könnte herunterfallen und Sachschäden oder u. U. tödliche Verletzungen verursachen.
- Die elektrischen Bauteile im Außengerät werden über einen Kondensator mit Hochspannung versorgt. Der Kondensator muss daher vor Reparaturarbeiten immer vollständig entladen werden. Bei einem geladenen Kondensator besteht die Gefahr von Stromschlägen.
- Zur Montage des Gerätes sollte immer der mitgelieferte Montagebausatz eingesetzt werden. Ansonsten könnte das Gerät herunterfalle und schwere Verletzungen verursachen.
- Die Kabelanschlüsse innen und außen müssen gut befestigt werden und die Kabel sollten so verlegt werden, dass keine Zugkräfte auf die Kabel und deren Anschlüsse wirken. Unsachgemäße oder lockere Anschlüsse können zu Hitzeentwicklung und Bränden führen.
- Verpackungsmaterialien müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Schrauben, Nägel, Batterien oder defekte Teile müssen nach der Montage oder Wartung entsorgt werden. Zerschneiden Sie sämtliche Plastikverpackungen. Kinder könnten damit spielen und sich dabei gefährden oder verletzen.
- Überprüfen Sie das verwendete Kältemittel. Bitte lesen Sie die Hinweise auf dem Produktetikett. Bei ungeeignetem Kältemittel kann der Normalbetrieb des Gerätes beeinträchtigt werden.

Betrieb

- Das Gerät niemals mit nassen Händen berühren, bedienen oder reparieren. Der Netzstecker muss beim Abziehen immer am Stecker selbst festgehalten werden. Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Das Netzkabel nicht in der Nähe von Heizgeräten oder sonstigen Wärmequellen verlegen. Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Es darf kein Wasser in die elektrischen Bauteile eindringen. Das Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen montieren. Es besteht die Gefahr von Bränden, Geräteausfällen oder Stromschlägen.
- Keine brennbaren Gase oder Flüssigkeiten in Gerätenähe lagern oder verwenden. Es besteht Brandgefahr.
- Das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum in einem geschlossenen Raum betreiben. Lüften Sie regelmäßig. Ansonsten könnte ein gesundheitsschädlicher Sauerstoffmangel eintreten.
- Das Vordergitter des Gerätes während des Betriebs niemals öffnen. (Einen evtl. vorhandenen elektrostatischen Filter nicht berühren.) Es besteht die Gefahr von Verletzungen, Stromschlägen oder Geräteausfällen.
- Bei ungewöhnlichen Geräuschen oder bei austretendem Rauch sofort den Überlastungsschalter ausschalten und das Netzkabel trennen. Schalten Sie den Überlastungsschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Bei gleichzeitigem Betrieb zusammen mit einem Ofen oder einer Heizung sollte der Raum regelmäßig gelüftet werden. Ansonsten könnte ein gesundheitsschädlicher Sauerstoffmangel eintreten.
- Falls das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht betrieben wird, den Netzstecker ziehen oder den Überlastungsschalter ausschalten. Es besteht die Gefahr von Beschädigungen, Ausfällen oder unbeabsichtigtem Einschalten des Gerätes.
- Es muss gewährleistet werden, dass niemand, auf das Außengerät tritt oder darauf fällt. Dies gilt insbesondere für Kinder. Ansonsten besteht die Gefahr von Verletzungen und Schäden am Gerät.
- Es muss gewährleistet werden, dass das Netzkabel während des Betriebs nicht abgezogen oder beschädigt werden kann. Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Stellen Sie NIEMALS Gegenstände auf das Netzkabel. Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Bei austretendem brennbaren Gas sofort die Gaszufuhr trennen und vor dem Einschalten zum Lüften die Fenster öffnen. Benutzen Sie nicht das Telefon und schalten Sie keine Geräte ein oder aus. Es besteht Explosions- oder Brandgefahr.

⚠ VORSICHT

Montage

- Das Gerät sollte von mindestens zwei Personen angehoben oder getragen werden. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr.
- Das Gerät nicht an einem Ort mit direktem Seewind montieren (salzhaltige Luft). Es besteht Korrosionsgefahr.
- Montieren Sie zur Abfuhr von Kondenswasser einen Ablassschlauch. Ein unsachgemäßer Anschluss kann zu Wasserlecks führen.
- Das Gerät muss immer waagerecht montiert werden. Ansonsten können Vibrationen oder Geräusche auftreten.
- Das Gerät so montieren, dass umliegende Nachbarn nicht durch warme Abluft oder Lärm belästigt werden. So vermeiden Sie Streitfälle mit den Nachbarn.
- Überprüfen Sie das Gerät nach der Montage oder nach Reparaturarbeiten immer auf Gaslecks (Kältemittel). Eine zu geringe Kältemittelmenge kann zu Geräteausfällen führen.
- Das Gerät an einem Ort montieren, an dem das Gewicht des Gerätes getragen werden kann. Bei unzureichender Stabilität könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Installieren Sie das Gerät nie in einer potenziell explosiven Umgebung.

Betrieb

- Das Gerät nicht für besondere Zwecke verwenden, z. B. zur Kühlung von Lebensmitteln oder Kunstgegenständen. Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Haushalts-Klimagerät und nicht um ein Präzisions-Kühlsystem. Es besteht die Gefahr von Sachschäden oder -verlusten.
- Lufteinlass und -auslass dürfen nicht verdeckt werden. Ansonsten besteht die Gefahr von Fehlfunktionen.
- Verwenden Sie zur Reinigung nur ein weiches Tuch. Keine starken Reiniger, Lösemittel oder Wasser verwenden. Es besteht die Gefahr von Bränden, Stromschlägen oder Schäden an den Kunststoffteilen des Gerätes.
- Beim Herausnehmen des Luftfilters keine Metallteile am Gerät berühren. Es besteht die Verletzungsgefahr.
- Nicht auf das Gerät treten oder Gegenstände daraufstellen. (Außengeräte) Es besteht Verletzungsgefahr sowie die Gefahr von Fehlfunktionen.
- Den Filter nach der Reinigung immer fest einsetzen. Er sollte bei Bedarf alle zwei Wochen oder häufiger gereinigt werden. Bei einem verschmutzten Filter verringert sich die Kühlungsleistung.
- Bei angeschlossenem Klimagerät niemals die Hand oder andere Gegenstände in den Lufteinlass oder -auslass einführen. Scharfe Kanten und sich bewegende Teile im Innern des Gerätes bergen Verletzungsgefahren.

- Gehen Sie beim Auspacken und bei der Montage sorgsam vor. Scharfe Kanten bergen Verletzungsgefahren.
- Falls während der Reparatur Kältemittel austritt, vermeiden Sie den Kontakt mit dem Kältemittel. Es besteht die Gefahr von Erfrierungen (Kälteverbrennungen).
- Das Gerät beim Demontieren oder während des Transports nicht kippen. Kondenswasser im Gerät könnte verschüttet werden.
- Niemals andere Gas-Luft-Gemische erzeugen, als für das Kältemittel des Systems angegeben. Luft im Kältemittelkreislauf könnte zu einem übermäßig hohen Druck im Kreislauf führen. Dadurch besteht die Gefahr von Schäden am Gerät oder Verletzungen.
- Falls während der Montage Kältemittel austritt, muss der Raum sofort gelüftet werden. Es besteht die Gefahr von Gesundheitsschäden.
- Die Zerlegung des Gerätes sowie die Entsorgung von Kälteöl und Bauteilen sollte nach den örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.
- Tauschen Sie alle Batterien der Fernbedienung durch neue desselben Typs aus. Keine verschiedenen Batterietypen verwenden (alte und neue Batterien zusammen). Es besteht die Gefahr von Bränden oder Geräteausfällen.
- Batterien nicht wieder aufladen oder auseinandernehmen. Verbrauchte Batterien niemals ins Feuer werfen. Sie könnten brennen oder explodieren.
- Auf die Haut oder Kleidung gelangte Batterieflüssigkeit gründlich mit Wasser abspülen. Die Fernbedienung niemals mit ausgelaufenen Batterien verwenden. Die Chemikalien in den Batterien könnten zu Verbrennungen oder Gesundheitsschäden führen.
- Falls Batterieflüssigkeit in die Mundöffnung gelangt, putzen Sie die Zähne und suchen Sie einen Arzt auf. Die Fernbedienung niemals mit ausgelaufenen Batterien verwenden. Die Chemikalien in den Batterien könnten zu Verbrennungen oder Gesundheitsschäden führen.
- Das Klimagerät bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit oder bei geöffneten Türen und Fenstern nicht über einen längeren Zeitraum betreiben. Die Feuchtigkeit kann kondensieren und die Einrichtung beschädigen.
- Erwachsene und Kinder sollten sich nicht direkt im Kalt- oder Warmluftstrom aufhalten. Es besteht die Gefahr von Gesundheitsschäden.
- Das Abwasser des Gerätes niemals trinken. Das Wasser ist verunreinigt und gesundheitsschädlich.
- Benutzen Sie zur Reinigung, Wartung oder Reparatur des Klimagerätes ggf. einen Tritt oder eine Leiter. Achten Sie auf mögliche Verletzungsgefahren.

INHALTSVERZEICHNIS

2 ENERGIESPARTIPPS

3 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

9 MONTAGE

10 MONTAGE VON INNEN- UND AUSSENGERÄT

10 Wahl des optimalen Standorts
11 Erhöhung und Länge von Rohrleitungen
12 Kältemittelbefüllung

13 BÖRDELUNG UND VERBINDUNG DER ROHRLEITUNGEN

13 Bördelung
14 Anschluss der Rohrleitungen – Außen
17 Montage
18 Montage des Hauptgerätes

19 KABELANSCHLÜSSE ZWISCHEN INNENGERÄT UND AUSSENGERÄT

19 Kabel an der Innenanlage anschließen
21 Kabel am Außengerät anschließen
23 Kabelanschlüsse
24 Verlegen der Rohrleitungen

25 LUFTBEREINIGUNG UND ABTRANSPORT

25 Überprüfung
26 Leerpumpen

27 MONTAGE DES PI485

28 TESTBETRIEB

29 FUNKTION

29 DIP-Schalterstellung
30 Absaugen
32 Fehlerprüfung der Kabelanschlüsse
33 Stromsparbetrieb
34 Leiser Nachtbetrieb
35 Betriebsmodussperre

36 MONTAGE IN KÜSTENGEBIETEN

36 ACHTEN SIE IM WINTER IM BESONDEREN AUF STARKE WINDE

37 Modell-Bezeichnung
37 Airborne Noise Emission
37 Grenzkonzentration

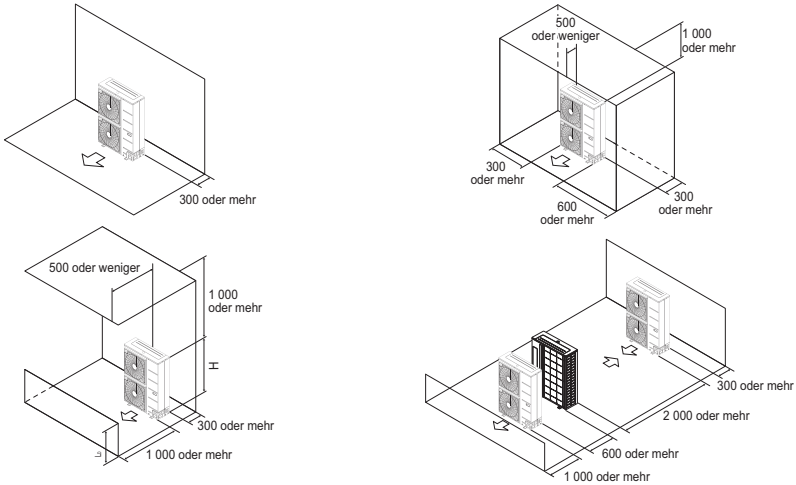
MONTAGE

Montagebauteile

Montageplatte				
Schrauben Typ B				
Schrauben Typ "A" (6 St.)	Schrauben Typ "A" (8 St.)	Schrauben Typ "A" (7 St.)	Schrauben Typ "A" und Kunststoffdübel	
Halterung für Fernbedienung				

Abstand zum seitlichen Auslass [Einheit: mm]

Das Gerät nicht an einem Ort montieren, an dem keine ausreichende Belüftung gewährleistet werden kann. Die Leistung könnte abnehmen oder das Gerät kann u. U. nicht betrieben werden.



❊ Hinweise zur Montage in Serie oder auf eine andere Art finden Sie im entsprechenden Produktdatenblatt.

DEUTSCH

MONTAGE VON INNEN- UND AUSSENGERÄT

Lesen Sie diese Anleitungen sorgfältig und führen Sie die Schritte nacheinander aus.

Bei der Wahl des geeigneten Montageortes sind folgende Voraussetzungen zu berücksichtigen. Halten Sie unbedingt Rücksprache mit dem Nutzer.

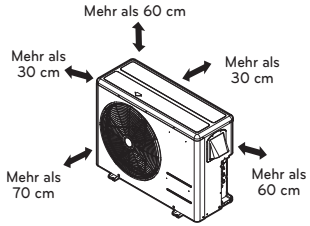
Wahl des optimalen Standorts

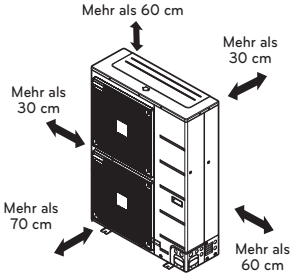
Außeneinheit

1 Wenn eine Markise zum Schutz gegen direkte Sonneneinstrahlung oder Regen montiert wird, darf die Wärmeabstrahlung vom Kondensator nicht behindert werden.
2 Die durch Pfeile angegebenen Abstände an Front, Seite und Rückseite sollten eingehalten werden.
3 Tiere und Pflanzen dürfen dem warmen Luftstrom nicht ausgesetzt sein.
4 Das Gewicht des Klimagerätes muss berücksichtigt werden und der Montageort sollte so ausgewählt werden, dass Lärm und Vibrationen begrenzt sind.
5 Benachbarten Personen sollten am Montageort nicht durch warme Luft und Lärm des Klimagerätes belästigt werden.
6 Der Standort muss für das Gewicht und eventuelle Vibrationen des Außengerätes geeignet sein, und das Gerät muss eben montiert werden können.
7 Am Standort darf kein direkter Niederschlag oder Schneefall auftreten.
8 Am Standort darf kein Schneefall auftreten und es dürfen keine Eiszapfen ggf. herunterfallen.
9 Standorte mit nicht befestigtem oder unsicherem Untergrund, wie zum Beispiel baufällige Gebäudeteile oder Bereiche, an denen sich größere Mengen an Schnee ansammeln könnten.

Dachmontage

Wenn das Außengerät auf einem Dach montiert wird, muss das Gerät waagerecht sein. Die Beschaffenheit und Befestigung müssen für die Dachmontage geeignet sein. Achten Sie bei einer Dachmontage auf lokale Bestimmungen.



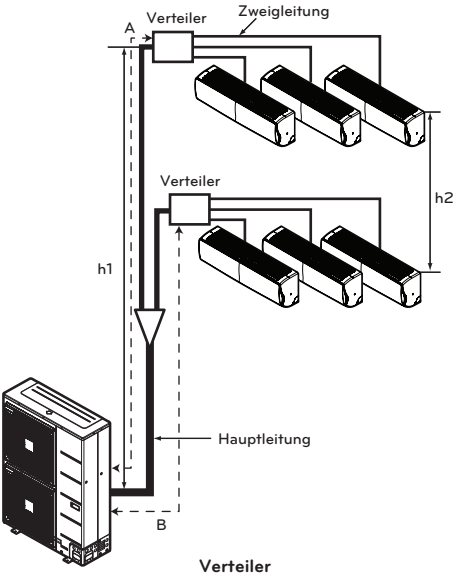


DEUTSCH

Erhöhung und Länge von Rohrleitungen

Verteiler (Gerät: m)

Phase	Leistung (kBtu/h)	Gesamtlänge	Max. Länge Hauptleitung (A/B)	Gesamtlänge Zweigleitung	Max. Länge Zweigleitung	Max. Erhöhung (h1)	Erhöhung Einlass-Einlass (h2)
1 Ø	42	125	55	70	15	30	15
	48	135	55	80	15	30	15
	56	145	55	90	15	30	15
3 Ø	42	125	55	70	15	30	15
	48	135	55	80	15	30	15
	56	145	55	90	15	30	15



VORSICHT

Kapazität basiert auf der Standardlänge, die maximal erlaubte Länge basiert auf der Zuverlässigkeit. Falls das Außengerät höher als die Innengeräte montiert wird, ist pro 24 m Höhenunterschied ein Ölabscheider erforderlich.

DEUTSCH

Kältemittelbefüllung

Die Berechnung der zusätzlichen Befüllung erfolgt auf Grundlage der Länge zusätzlicher Rohrleitungen.

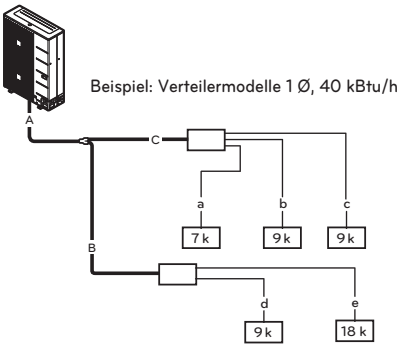
Verteilermodelle (Gerät: m)

Phase	Leistung(kBtu/h)	Länge Hauptleitung		Länge Zweigleitung	
		Standardlänge (m)	Zusätzliches Kältemittel(g/m)	Standardlänge (m)	Zusätzliches Kältemittel(g/m)
1 Ø	42	5	50	5	20
	48	5	50	5	20
	56	5	50	5	20
3 Ø	42	5	50	5	20
	48	5	50	5	20
	56	5	50	5	20

- Verteilermodelle

① (GesamtLänge Zweigleitung) < 35 m
Zusätzliche Befüllung (g) = (Gesamtlänge Hauptleitung – Standardlänge Hauptleitung) × 50 g/m

② (GesamtLänge Zweigleitung) ≥ 35 m
Zusätzliche Befüllung (g) = (Gesamtlänge Hauptleitung – Standardlänge Hauptleitung) × 50 g/m
+ (GesamtLänge Zweigleitung) – 35 m) × 20 g/m



- Gesamtlänge Hauptleitung (A+B+C) = 30 m
- Zweigleitungen
  a = 10 m
  b = 8 m
  c = 5 m
  d = 3 m
  e = 10 m

*Zusätzliche Befüllung
= (30-5) × 50 + ((10+8+5+3+10) - 35) × 20
= 1270 g

DEUTSCH

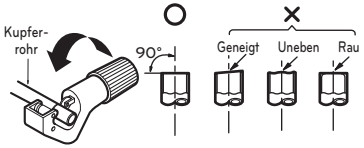
BÖRDELUNG UND VERBINDUNG DER ROHRLEITUNGEN

Bördelung

Eine Hauptursache für Gaslecks sind fehlerhafte Bördelungen. Bördelungen sollten nach folgendem Verfahren ausgeführt werden.

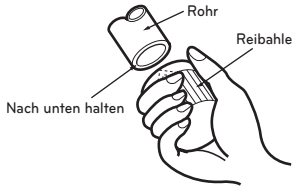
Rohre und Kabel schneiden

- Verwenden Sie den Einbausatz für Rohrleitungen oder die lokal erworbenen Rohre.
- Messen Sie den Abstand zwischen Innen- und Außengerät.
- Schneiden Sie die Rohre etwas länger als den gemessenen Abstand zu.
- Schneiden Sie das Kabel 1,5 m länger als die Rohrlänge zu.



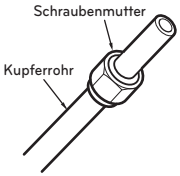
Entfernen der Schnittgrate

- Entfernen Sie alle Grate von der Schnittstelle der Rohrleitung.
- Halten Sie das Ende der Kupfer-Rohrleitung beim Entfernen von Graten nach unten, damit keine Grate in das Rohr fallen können.



Befestigen der Muttern

- Entfernen Sie die an Innen- und Außengerät befestigten Schraubenmuttern und setzen Sie sie nach Entfernen aller Grate auf die Rohrleitungen. (Nach der Bördelung können diese nicht befestigt werden)

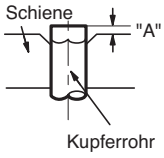


Bördelung

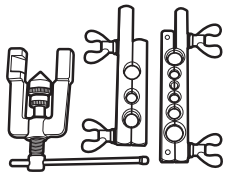
- Bördelungen müssen mit einem Bördelgerät wie gezeigt durchgeführt werden.

Rohrdurchmesser Zoll (mm)	A Zoll (mm)	
	Flügelmutter Typ	Kupplungsart
Ø 1/4 (Ø 6.35)	0.04~0.05 (1.1~1.3)	0~0.02 (0~0.5)
Ø 3/8 (Ø 9.52)	0.06~0.07 (1.5~1.7)	
Ø 1/2 (Ø 12.7)	0.06~0.07 (1.6~1.8)	
Ø 5/8 (Ø 15.88)	0.06~0.07 (1.6~1.8)	
Ø 3/4 (Ø 19.05)	0.07~0.08 (1.9~2.1)	

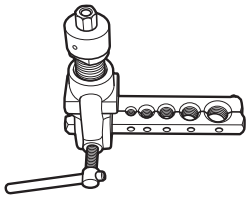
Halten Sie das Kupferrohr fest in einer Form mit in der unteren Tabelle gezeigten Abmessungen.



<Flügelmutter Typ>

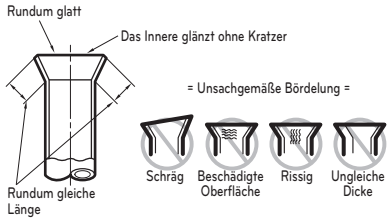


<Kupplungsart>



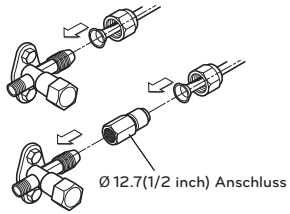
DEUTSCH

Überprüfung
- Vergleichen Sie die Bördelung mit der Abb.
- Wenn die Bördelung offensichtlich beschädigt ist, schneiden Sie diesen Teil ab und wiederholen Sie die Bördelung.



Anschluss der Rohrleitungen – Außen

Richten Sie die Mitte der Rohre aus und ziehen Sie die Schraubenmutter mit der Hand fest.



Reihenfolge der Rohrverbindungen

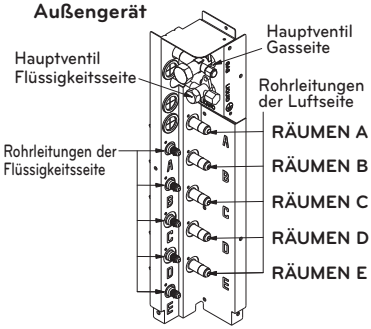
1) Rohrleitungen der Luftseite RÄUMEN A~E

2) Rohrleitungen der Gasseite RÄUMEN A~E

Ziehen Sie die Mutter dann mit einem Drehmomentschlüssel bis zum Klicken fest.

- Beachten Sie beim Anziehen der Schraubenmutter den Richtungspfeil auf dem Drehmomentschlüssel.

Außendurchmesser		Drehmoment
mm	zoll	N·m
Ø 6.35	1/4	16±2
Ø 9.52	3/8	38±4
Ø 12.7	1/2	55±6
Ø 15.88	5/8	75±7
Ø 19.05	3/4	110±10

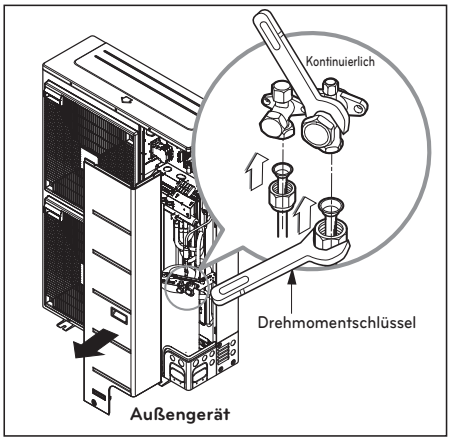


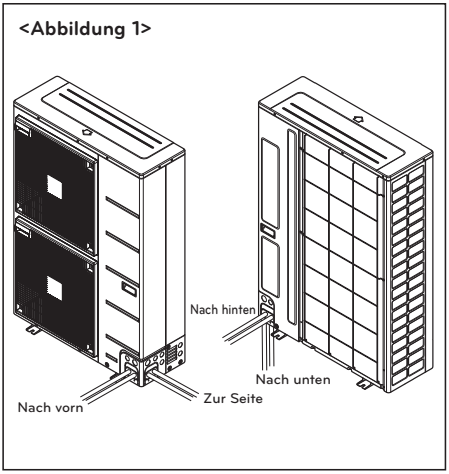
DEUTSCH

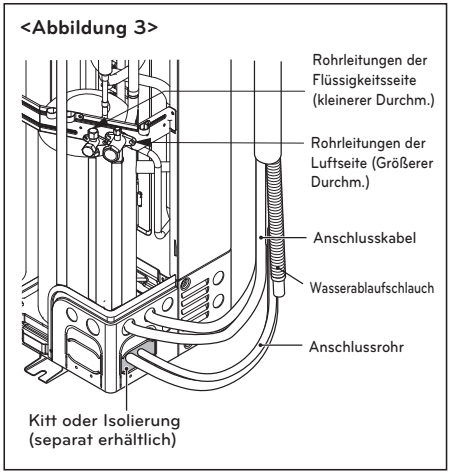
- Bei Geräten mit einer Leistung von über 48 kBtu/h können die Rohrleitungen in vier Richtungen verlegt werden (siehe Abbildung 1).
- Brechen Sie beim Verlegen der Rohre nach unten die vorgestanzte Rohrführung im Auffangbecken heraus. (siehe Abbildung 2)

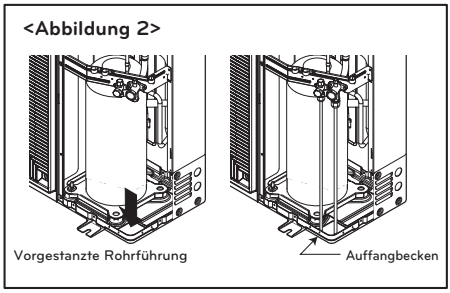
Fremdkörper dürfen nicht in das Gerät eindringen (Abbildung 3)

- Dichten Sie alle Rohrdurchführungen mit Kitt oder anderer Isolierung (separat erhältlich) gut ab, wie in Abbildung 3 gezeigt.
- Falls Insekten oder Kleintiere in das Außengerät gelangen, können Kurzschlüsse im Reglerkasten verursacht werden.









DEUTSCH

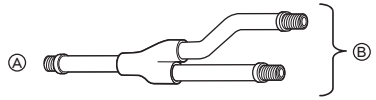
Zweigleitung

* Detaillierte Abmessungen finden Sie in den gedruckten Materialien, die zum Zeitpunkt des Kaufs des Abzweigrohrs beigefügt waren.

[gerät:mm]

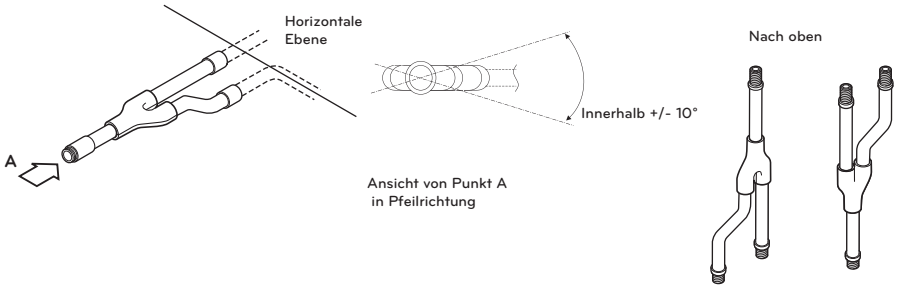
Modell	Gasrohr	Flüssigkeitsrohr
PMBL5620	Ø 19.05 Ø 19.05 Ø 19.05	Ø 9.52 Ø 9.52 Ø 9.52
PMBL1203F0	Ø 19.05	Ø 9.52 Ø 9.52

Schrägabzweigung

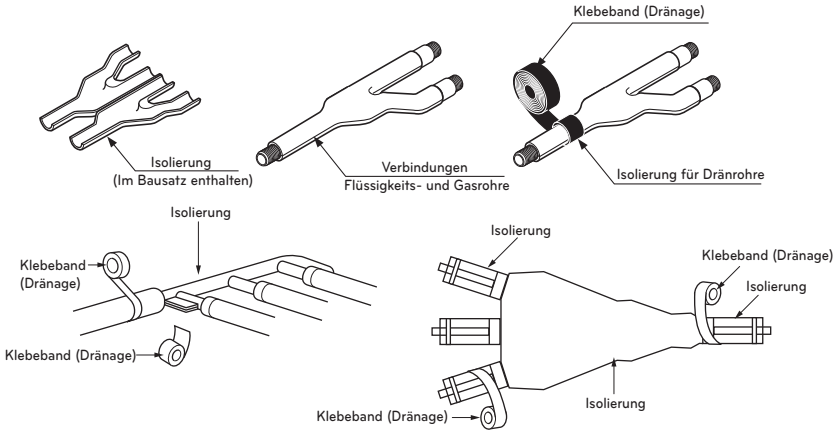


Ⓐ Zum Außengerät
Ⓑ Zum BD-Gerät

Die Zweigleitungen müssen horizontal bzw. vertikal installiert werden (siehe folgende Abbildung).



Die Zweigleitung sollte mit einem im Bausatz enthaltenen Isolation isoliert werden.

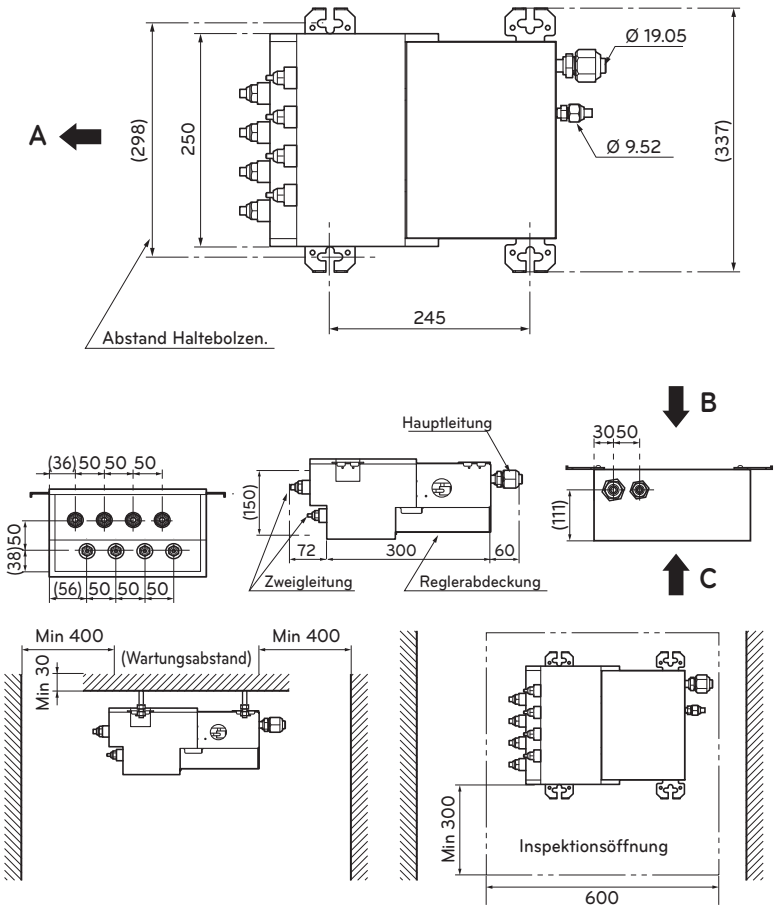


DEUTSCH

Montage

- Gerät kann unter der Decke oder an der Wand montiert werden.
- Dieses Gerät darf nur waagerecht montiert werden, wie in der unteren Abbildung gezeigt (Seite B zeigt nach oben). Die Montage ist beliebig nach vorne, nach hinten und zu den Seiten möglich.
- Sowohl bei der Deckenmontage als auch bei der Wandmontage muss zur Wartung und Inspektion eine 60 cm_ große Öffnung frei gelassen werden (siehe folgende Abbildung).
- Dieses Gerät "benötigt keinen Abfluss", da ein integrierter Schaumstoff als Niedrigdruck-Rohrisolation verwendet wird.
- Dir Wartung erfolgt über die Seiten B und C
- Die Rohrleitungen des Innengerätes können in Richtung A verlegt werden
- Die Neigung von Seite B nach vorne, nach hinten oder seitlich darf ± 5 Grad betragen.

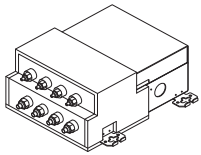
[gerät:mm]



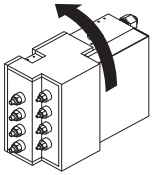
DEUTSCH

Montage des Hauptgerätes

(1) Deckenmontage



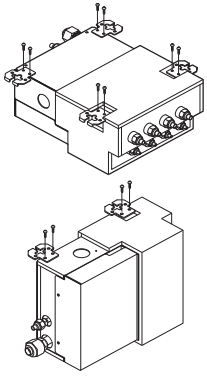
(2) Wandmontage



ANMERKUNG

- Für dieses Gerät sind zwei Montagearten möglich: (1) Deckenmontage und (2) Wandmontage.
- Wählen Sie die für den Montageort geeignete Montageart aus.
- Der Montageort für die Leiterplatine ist frei wählbar.
  Befolgen Sie beim Ändern des Montageortes das Verfahren im Abschnitt "KABELANSCHLÜSSE".

Deckenmontage



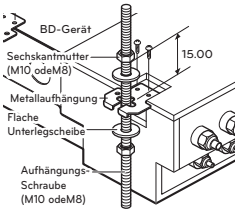
Verfahren

1 Befestigen Sie die Metallaufhängungen mit jeweils zwei Schrauben (4 Stück insgesamt).

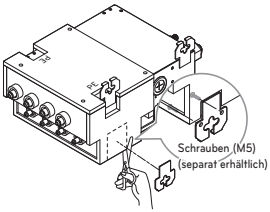
2 Befestigen Sie die Aufhängungs-Schrauben mit Wanddübeln.

3 Befestigen Sie die Sechskantmutter sowie eine flache Unterlegscheibe (nicht enthalten) an den Aufhängungs-Schrauben, wie in der linken Abb. gezeigt, und hängen Sie das Hauptgerät an den Metallaufhängungen auf.

4 Prüfen Sie, ob das Gerät waagerecht ist, und ziehen Sie die Sechskantmutter fest.
  * Die Neigung des Gerätes nach vorn/hinten und nach links/rechts darf ±5° betragen.



Wandmontage



Verfahren

1 Befestigen Sie die Metallaufhängungen mit jeweils zwei Schrauben.(3 Stück insgesamt)

2 Prüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob das Gerät waagerecht ist, und ziehen Sie die Sechskantmutter fest.

* Die Neigung des Gerätes nach vorn/hinten und nach links/rechts darf ±5° betragen.
* Verschließen Sie die Aufhängungsöffnungen (2 x) nach Montage der Aufhängung mit einer Kunststoffisolation.

VORSICHT

- Falls sich in einem Schraubloch des Hauptgerätes bereits eine Schraube befunden hat, setzen Sie sie wieder ein oder decken Sie die Öffnungen mit Aluminiumband ab (Verhinderung von Kondensation)
- Das Gerät muss mit der Deckenseite nach oben montiert werden.
- Nicht in der Nähe von Schlafzimmern montieren. Geräusche des Kältemittels beim Fließen durch die Rohre sind hörbar.

Weitere Informationen finden Sie in der Montageanleitung.

KABELANSCHLÜSSE ZWISCHEN INNENGERÄT UND AUSSENGERÄT

Kabel an der Innenanlage anschließen

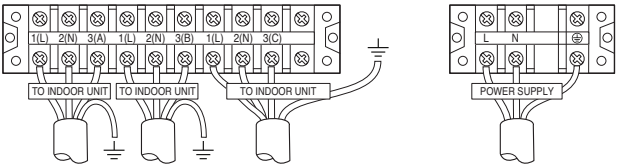
Das Kabel an der Innenanlage anschließen, indem die Kabel nacheinander gemäß der Anschlüsse der Außenanlage an die Klemmen der Reglerkarte angeschlossen werden. (Die Farben der Drähte für Außengerät und Anschlussnr. müssen mit denen des Innengerätes übereinstimmen.)
Das Erdungskabel sollte länger als die übrigen Kabel sein.
Änderungen am vorhandenen Schaltplan sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.
Bei der Montage nach dem Schaltplan hinter der vorderen Blende der Innenanlage vorgehen.
- Bei der Montage nach dem Schaltplan hinter der vorderen Blende der Innenanlage vorgehen.
- Bei der Montage nach dem Anschlussschaltplan auf der Reglerabdeckung im Innern der Außenanlage vorgehen.

⚠ VORSICHT

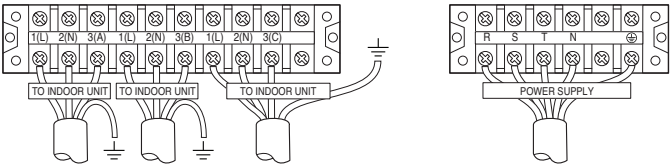
- Änderungen am vorhandenen Schaltplan sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.
- Die Kabel müssen gemäß dem Anschlussschaltplan angeschlossen werden.
- Die Kabel müssen fest angeschlossen werden, so dass sie sich nicht lösen.
- Die Kabel müssen gemäß den Farbkodierungen im Anschlussschaltplan angeschlossen werden.

DEUTSCH

1 Ø : 42 kBtu/h, 48 kBtu/h, 56 kBtu/h

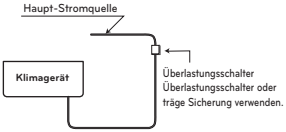


3 Ø : 42 kBtu/h, 48 kBtu/h, 56 kBtu/h



VORSICHT

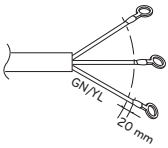
Wenn ein Netzstecker nicht verwendet wird, muss ein Überlastungsschalter zwischen Stromquelle und Gerät angeschlossen werden (s. Abb.)



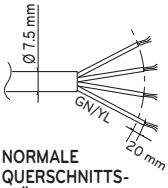
VORSICHT

Das am "A"-Gerät angeschlossene Netzkabel muss folgenden Angaben entsprechen (Typ "B" genehmigt durch HAR oder SAA).

Phase	1 Ø			3 Ø		
Leistung (kBtu/Std.)	42	48	56	42	48	56
NORMALE QUERSCHNITTSFLÄCHE	4.0	4.0	4.0	2.5	2.5	2.5
Kabeltyp	H07RN-F					



Das an Innen- und Außengerät angeschlossene Netzkabel muss den folgenden Angaben entsprechen (Die für diese Geräte verwendeten Kabel müssen den nationalen Richtlinien entsprechen).



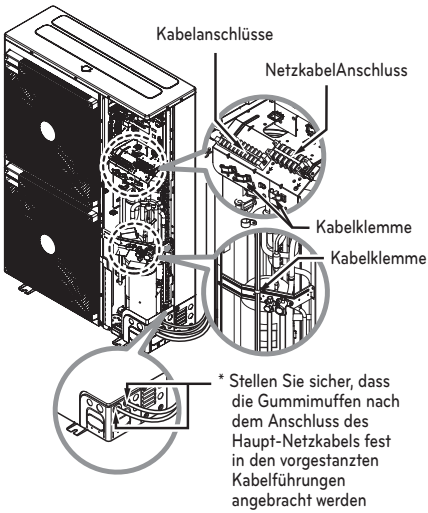
NORMALE QUERSCHNITTS-FLÄCHE 0.75 mm^2 H07RN-F

DEUTSCH

Kabel am Außengerät anschließen

1 Nehmen Sie die Reglerabdeckung vom Gerät ab, indem Sie die Schraube lösen. Schließen Sie jedes Kabel wie gezeigt an die Anschlüsse der Reglerkarte an.
2 Befestigen Sie das Kabel mit der Halterung (Klemme) an der Reglerkarte.
3 Befestigen Sie die Reglerabdeckung wieder mit der Schraube.
4 Es muss ein zugelassener ELCB (Erdschlussschalter) zwischen Stromquelle und Gerät installiert werden. Zum ordnungsgemäßen Trennen der Stromzufuhr muss ein Trenngerät installiert werden.

Ausseneinheit



1 Ø Modelle

Leistung (kBtu/Std.)	42	48	56
ELCB	40	40	40

3 Ø Modelle

Leistung (kBtu/Std.)	42	48	56
ELCB	20	20	20

DEUTSCH

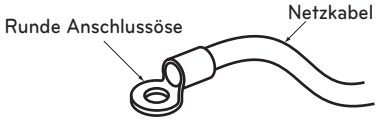
⚠ VORSICHT

Bereiten Sie die Verkabelung nach Erfüllen der oben genannten Voraussetzungen wie folgt vor.

1 Für das Klimagerät muss immer ein eigener Stromkreis verwendet werden. Richten Sie sich bei der Verkabelung nach dem Schaltplan, der an der Innenseite der Reglerabdeckung angebracht ist.
2 Die Anschlussschrauben müssen festgezogen werden, so dass sie sich nicht lösen können. Ziehen Sie leicht an den Kabeln, um den festen Sitz zu überprüfen.
(Bei lockeren Schrauben arbeitet das Gerät nicht normal oder es besteht Kurzschlussgefahr.)
3 Angaben der Stromquelle.
4 Überprüfen Sie, ob eine ausreichende elektrische Kapazität vorhanden ist.
5 Stellen Sie sicher, dass die Anfangsspannung höher als 90 Prozent der auf dem Hinweisschild angegebenen Nenn-Spannung ist.
6 Stellen Sie sicher, dass die Kabeldicke den Angaben der Stromquelle entspricht.
(Zu beachten ist das Verhältnis zwischen Kabellänge und -dicke.)
7 In einer feuchten oder nassen Umgebung immer einen geerdeten Leck-Überlastungsschalter verwenden.
8 Ein Abfall der Spannung könnte Folgendes verursachen:
- Erschütterung des Magnetschalters und somit Beschädigung des Kontaktes, Durchbrennen der Sicherung, Störungen des normalen Betriebs durch Überlastung.
9 Die Trennung von der Stromversorgung sollte in der Verkabelung enthalten sein und sollte ein Luftspalt zur Kontakttrennung von mindestens 3 mm bei jedem aktiven (Phasen-) Leiter aufweisen.
10 Das am Gerät angeschlossene Netzkabel sollte die folgenden technischen Daten aufweisen.

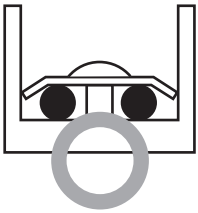
Vorsichtshinweise beim Verlegen der Netzkabel

Für die Kabelanschlüsse an die Netzanschlussleiste sollten runde Anschlussösen verwendet werden.

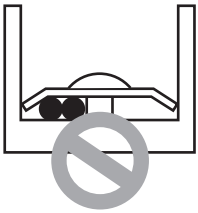


Falls keine Anschlussösen vorhanden sind, gehen Sie wie folgt vor.
- Es dürfen keine Kabel unterschiedlicher Stärke an der Anschlussklemme befestigt werden. (Bei starker Wärmeentwicklung könnte sich eines der Kabel lösen.)
- Mehrere Kabel gleicher Stärke müssen wie in der Abbildung gezeigt angeschlossen werden.

Für beide Seiten sollten gleich starke Kabel verwendet werden.



Es dürfen nicht zwei Anschlüsse an einer Seite vorgenommen werden.



Es dürfen keine Kabel unterschiedlicher Stärken verwendet werden.

- Für die Kabelanschlüsse müssen geeignete Netzkabel verwendet. Diese müssen fest angeschlossen werden, um möglichen Kräften von außen auf die Anschlussleiste zu widerstehen.
- Ziehen Sie die Anschlussschrauben mit einem geeigneten Schraubenzieher fest.
- Durch einen zu kleinen Schraubenzieher könnte der Schraubenkopf beschädigt werden, wodurch ein Festziehen der Schraube unmöglich wird.
- Wenn eine Anschlussschraube mit zu hoher Kraft festgezogen wird, kann die Schraube brechen.

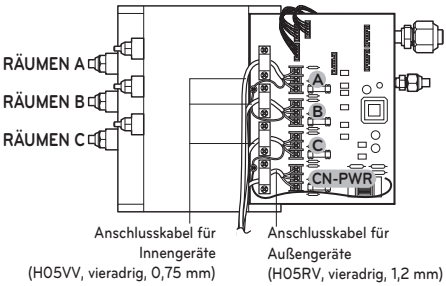
Kabelanschlüsse

- Kältemittelrohre und Anschlusskabel mit den entsprechenden, durch Buchstaben markierten Anschlüssen dieses Gerätes verbinden (A, B und C).
- Beachten Sie beim Anschluss der Anschlusskabel von Innen-/Außengerät an die Anschlussleistennummern (1, 2 und 3) die Anleitungen auf dem Hinweisschild zur Verkabelung. Die Erdungsleitung muss immer mit einer Masseschraube separat angeschlossen werden (s. folgende Abbildung).
- Befestigen Sie die äußere Kabelisolation fest mit den Kabelklemmen. Die Kabelklemme des Innengerätes ist beschichtet. Befolgen Sie bei der Montage das folgende Verfahren.
- Beachten Sie den Schaltplan an der Reglerabdeckung auf der Innenseite des Außengerätes.
- Es wird empfohlen, einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem Bemessungsdifferenzstrom von höchstens 30 mA zu installieren.

ANMERKUNG

Die Anschlussleistennummern werden von oben nach unten in der Folge 1, 2 und 3 angegeben.

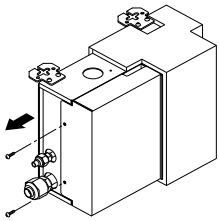
Bei drei Räumen



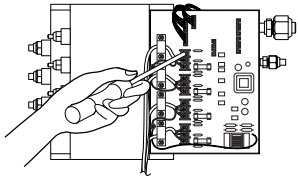
WARNUNG

Verwenden Sie keine verdrehten Kabel, Stand- oder Verlängerungskabel, oder Starbust-Anschlüsse, da sie Überhitzung, Stromschläge oder Brände verursachen können.

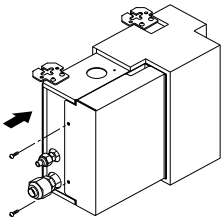
1 Entfernen Sie die Abdeckung. Lösen Sie die beiden Schrauben und schieben Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung.



2 Führen Sie die Verkabelung gemäß Anschlussschaltplan auf der Reglerabdeckung des Außengerätes durch. Zum Herausziehen des Kabelbaums müssen 300 mm frei gelassen werden. Fixieren Sie die Kabel mit den Kabelklemmen (4 x).



3 Schieben Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung herein und ziehen Sie die Schrauben fest.



DEUTSCH

Verlegen der Rohrleitungen

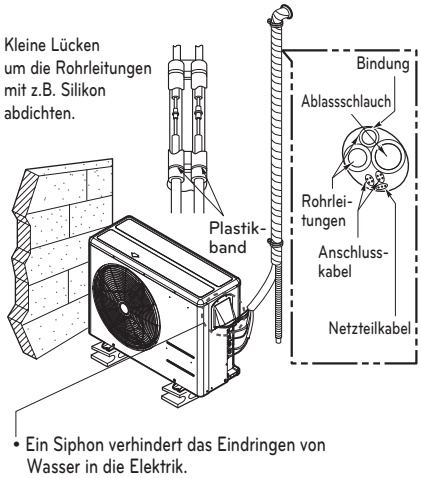
Die Rohre verlegen. Dazu den Verbindungsteil des Innengerätes mit einer Isolation umwickeln und mit zwei Klebebändern fixieren.

- Um einen weiteren Ablassschlauch anzuschließen, sollte das Ende des Abflusses über dem Boden verlegt werden. Ablassschlauch sicher befestigen.

Sollte das Außengerät unterhalb des Innengerätes montiert sein, führen Sie folgende Schritte durch.

1 Rohrleitung, Ablassschlauch und Anschlusskabel mit Klebeband von unten nach oben befestigen.

2 Die gebundenen Rohrleitungen entlang der Außenwand mit Schellen o.ä. befestigen.

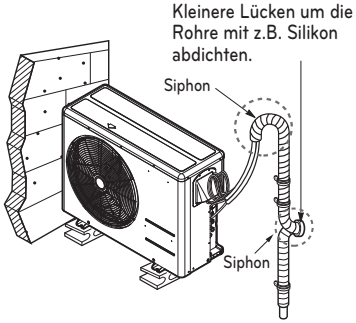


Sollte das Außengerät oberhalb des Innengerätes montiert sein, führen Sie folgende Schritte durch.

1 Rohrleitung und Anschlusskabel mit Klebeband von unten nach oben befestigen.

2 Die gebundenen Rohrleitungen entlang der Wand befestigen. Einen Siphon formen, um das Eindringen von Wasser in den Raum zu verhindern.

3 Rohrleitungen an der Wand mit Hilfe von Schellen o.ä. befestigen.



LUFTBEREINIGUNG UND ABTRANSPORT

Luft und Feuchtigkeit im Kühlsystem haben unerwünschte Auswirkungen, wie im Folgenden aufgeführt.

- Der Druck im System steigt.
- Betriebsstrom steigt.
- Leistung von Kühlung (bzw. Erwärmung) sinkt.
- Feuchtigkeit im Kühlkreislauf kann gefrieren und die Kapillarrohre verstopfen.
- Wasser kann Korrosion von Teilen im Kühlsystem verursachen.

Daher müssen Innengerät und Rohrleitung zwischen Innen- und Außengerät auf Lecks überprüft und leer gepumpt werden, um alle Nicht-Kondensate sowie Feuchtigkeit zu entfernen.

Überprüfung

Vorbereitung

Sicherstellen, dass jedes Rohr (Flüssigkeits- und Luftseite) zwischen Innen- und Außengerät richtig verbunden sind und die Verkabelung für den Testbetrieb durchgeführt wurde. Wartungsventilkappen auf Luft- und Flüssigkeitsseite des Außengerätes entfernen. Zu beachten ist, dass beide Wartungsventile auf Flüssigkeits- und Luftseite des Außengerätes zu diesem Zeitpunkt geschlossen sind.

Überprüfung auf Lecks

Das Mehrwegeventil (mit Druckmesser) und Gasflasche mit Trockenstickstoff mit den Füllschläuchen an diesem Wartungsanschluss anschließen.

VORSICHT

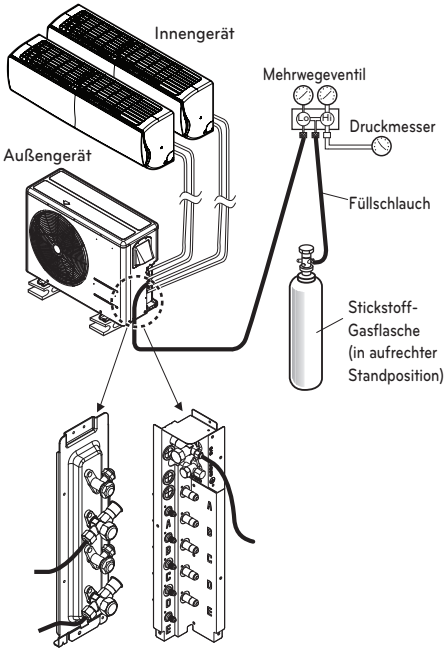
Zur Entlüftung muss ein Mehrwegeventil verwendet werden. Falls keines verfügbar ist kann auch ein Absperrventil verwendet werden. Der "Hi"-Schalter des Mehrwegeventils muss immer geschlossen bleiben.

- Das System darf mit max. 38 bar Trockenstickstoffgas belastet werden. Das Flaschen- ventil muss bei einem Druck von 38 bar geschlossen werden. Als nächstes mit Flüssigseife nach Leckstellen suchen.

VORSICHT

Um das Eindringen von flüssigem Stickstoff in das Kühlsystem zu verhindern, muss die Oberseite der Gasflasche beim Druckaufbau des Systems höher gelegen sein als die Unterseite. Die Flasche wird normalerweise aufrecht aufgestellt.

- Alle Rohrverbindungen (Innen und Außen) und Wartungsventile der Luft- und Flüssigkeitsseite auf Lecks überprüfen. Blasen weisen auf ein Leck hin. Die Seife muss mit einem sauberen Tuch abgewischt werden.
- Wenn keine Lecks am System festgestellt wurden, senken Sie den Stickstoffdruck durch Abnehmen des Füllschlauchanschlusses von der Gasflasche. Wenn der Systemdruck wieder normal ist, muss der Schlauch von der Gasflasche getrennt werden.



DEUTSCH

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie für die Leckprüfung oder zur Entlüftung eine Vakuumpumpe oder Schutzgas (Stickstoff). Luft oder Sauerstoff nicht komprimieren und keine brennbaren Gase verwenden. Es besteht und Brand- und Explosionsgefahr.

- Ansonsten besteht Lebens-, Verletzungs-, Brand- oder Explosionsgefahr.

Leerpumpen

- Das zuvor beschriebene Ende des Füllschlauchs an die Vakuumpumpe anschließen, um Rohrleitung und Innengerät leer zu pumpen. Der "Lo"-Schalter des Mehrwegeventils muss geöffnet sein. Die Vakuumpumpe starten. Die Dauer des Leerpumpens variiert bei unterschiedlichen Längen der Rohrleitung und der Pumpenleistung. Die folgende Tabelle zeigt die erforderliche Zeit für ein Leerpumpen.

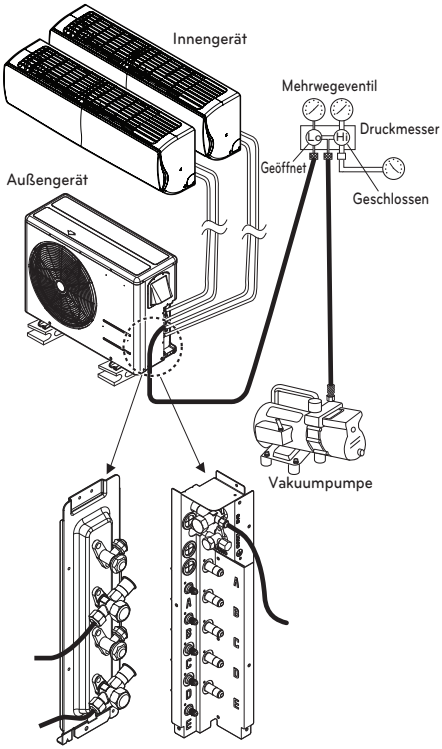
Erforderliche Zeit für ein Leerpumpen mit einer 0,11 m_/Std. Vakuumpumpe	
Länge der Rohrleitung weniger als 10 m (33 ft)	Länge der Rohrleitung mehr als 10 m (33 ft)
Weniger als 0.5 Torr	Weniger als 0.5 Torr

- Den "Lo"-Schalter des Mehrwegeventils bei gewünschtem Vakuumdruck schließen und die Vakuumpumpe ausschalten.

Abschließend

- Den Ventilgriff des Ventils der Flüssigkeitsseite mit einem Wartungsventilschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn vollständig öffnen.
- Ventilgriff des Ventils der Luftseite entgegen dem Uhrzeigersinn vollständig öffnen.
- Den an der Luftseite angeschlossenen Füllschlauch etwas vom Wartungsanschluss lösen, um den Druck zu senken, und dann den Schlauch abnehmen.
- Schraubenmutter und Kappen mit einem Verstellschlüssel wieder am Wartungs-anschluss der Luftseite fest anziehen. Dieser Vorgang ist sehr wichtig, um Lecks am System zu vermeiden.
- Ventilkappen wieder auf die Wartungsventile der Luft- und Flüssigkeitsseite setzen und festziehen.

Die Entlüftung mit Vakuumpumpe ist abgeschlossen.
Das Klimagerät ist nun für einen Testbetrieb bereit.



DEUTSCH

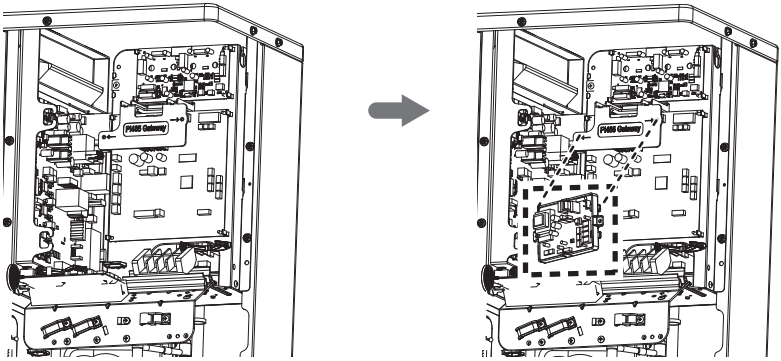
MONTAGE DES PI485

Montieren Sie die Leiterplatine des PI485 wie in der Abbildung gezeigt.

Detaillierte Anleitungen finden Sie in der Montageanleitung des PI485.

1 Ø : 42 kBtu/h, 48 kBtu/h, 56 kBtu/h

3 Ø : 42 kBtu/h, 48 kBtu/h, 56 kBtu/h



TESTBETRIEB

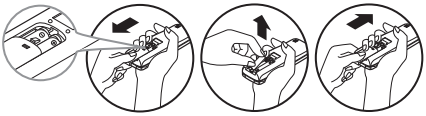
- Alle Rohrleitungen und Verkabelungen auf korrekten Anschluss überprüfen.
- Überprüfen, ob die Wartungsventile der Luft- und Flüssigkeitsseite vollständig geöffnet sind.

Vorbereitung der Fernbedienung

Batterieklappe durch Schieben in Pfeilrichtung entfernen.

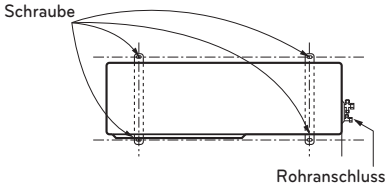
Neue Batterien einsetzen. Dabei auf die Polung der Batterie (+) und (–) achten.

Klappe wieder in die geschlossene Position schieben.



ANMERKUNG

- Nur 2 AAA (1,5 V) Batterien verwenden, keine aufladbaren Batterien verwenden.
- Batterien aus der Fernbedienung herausnehmen, wenn das Gerät eine längere Zeit nicht betrieben wird.



Ermitteln der Leistung

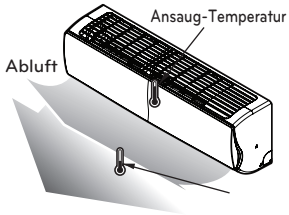
Das Gerät 15-20 Minuten betreiben. Danach das System-Kältemittel überprüfen:

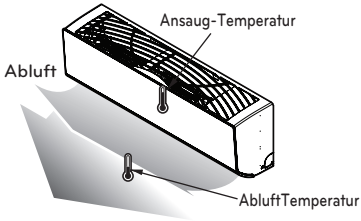
- Druck des Wartungsventils der Luftseite prüfen.
- Temperatur der Ansaugluft und der Abluft prüfen.
- Die Temperaturunterschied von zwischen Ansaugluft und Abluft muss mehr als 8 °C betragen.
- Richtmaß; Der optimale Druck der Luftseite wird in der Tabelle dargestellt. (Kühlung)

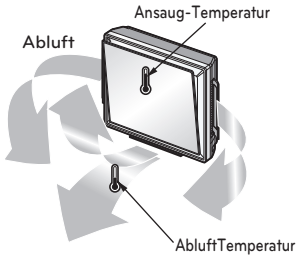
Kältemittel	Umgebungstemp. außen	The pressure of the gas side service valve.
R410A	35 °C (95 °F)	8.5~9.5 kg/cm^{2}G (120~135 P.S.I.G.)

ANMERKUNG

Wenn der vorhandene Druck höher als angegeben ist, wird das System u.U. überlastet und der Druck sollte verringert werden. Wenn der vorhandene Druck geringer als angegeben ist, ist das System u.U. nicht ausgelastet und der Druck sollte erhöht werden. Das Klimagerät ist nun für den Betrieb bereit.





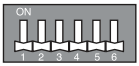
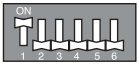
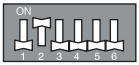
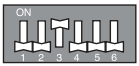
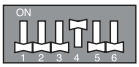
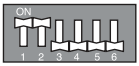
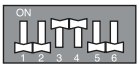
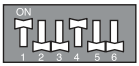
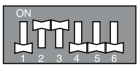
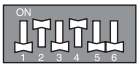
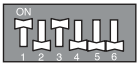
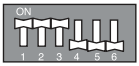
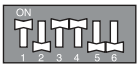
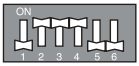


DEUTSCH

FUNKTION

DIP-Schalterstellung

Beim Einstellen der DIP-Schalter bei eingeschaltetem Gerät wird die vorgenommene Einstellung nicht sofort übernommen. Änderungen werden nach dem Aus- und wieder Einschalten übernommen.

DIP-Schalter	Funktion
	Normalbetrieb (Keine Funktion)
	Absaugen
	Fehlerprüfung der Kabelanschlüsse
	Stromsparbetrieb (Stufe 1)
	Stromsparbetrieb (Stufe 2)
	Betriebsmodussperre (Kühlung)
	Betriebsmodussperre (Heizung)
	Leiser Nachtbetrieb (Stufe 1)
	Leiser Nachtbetrieb (Stufe 2)
	Betriebsmodussperre (Kühlung) + Leiser Nachtbetrieb (Stufe 1)
	Betriebsmodussperre (Kühlung) + Leiser Nachtbetrieb (Stufe 2)
	Betriebsmodussperre (Kühlung) + Stromsparbetrieb (Stufe 1)
	Betriebsmodussperre (Kühlung) + Stromsparbetrieb (Stufe 2)
	Betriebsmodussperre (Heizung) + Stromsparbetrieb (Stufe 1)
	Betriebsmodussperre (Heizung) + Stromsparbetrieb (Stufe 2)

⚠ WARNUNG

Vor dem Betätigen der DIP-Schalter sollten der Trennschalter oder die Stromversorgung zum Gerät unterbrochen werden.

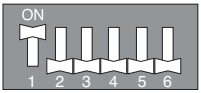
⚠ VORSICHT

- Falls der entsprechende DIP-Schalter nicht korrekt eingestellt wird, arbeitet das Gerät u. U. nicht störungsfrei.
- Um eine bestimmte Funktion zu nutzen, bitten Sie den Monteur zum Einstellen der entsprechenden DIP-Schalter während der Montage.

Absaugen

Einstellungen

1 Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Gerätes und nehmen Sie die folgenden DIP-Schalterstellungen vor.



2 Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

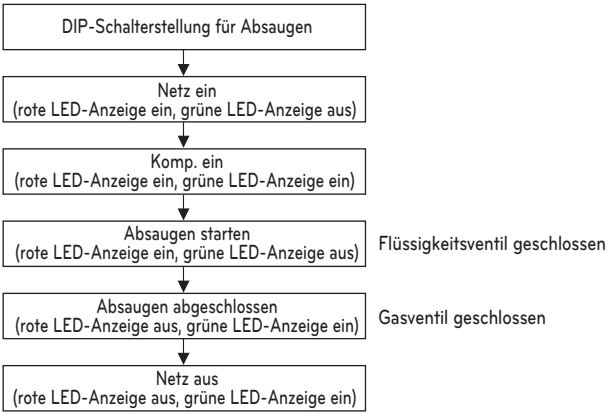
3 Die rote und grüne LED-Anzeige auf der Leiterplatine leuchten während des Betriebs (erzwungener Betrieb des Innengerätes).

4 Nach dem Betrieb erlischt die rote LED-Anzeige.
Bei fehlerhaftem Betrieb blinkt die rote LED-Anzeige.

5 Das Flüssigkeitsventil darf nur geschlossen werden, wenn die grüne LED-Anzeige nicht mehr leuchtet (sieben Minuten nach dem Einschalten). Sobald die grüne LED-Anzeige aufleuchtet, muss das Gasventil geschlossen werden.

⚠ WARNUNG

- Sollte die grüne LED-Anzeige auf der Leiterplatine leuchten, wurde der Kompressor aufgrund eines zu geringen Drucks abgeschaltet.
- Nach dem Betrieb sollten die DIP-Schalter wieder in die Ausgangsstellung gebracht werden.
- Bei unsachgemäßem Abpumpen schalten sich das Gerät und die LED-Anzeigen (grün und rot) innerhalb von 20 Minuten nach dem Einschalten ab.



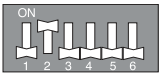
- Het werkelijke product kan verschillen van de bovenstaande inhoud, afhankelijk van het modeltype.

Fehlerprüfung der Kabelanschlüsse

Sie haben die Möglichkeit, die Kabelanschlüsse zu überprüfen.

Einstellungen

1 Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Gerätes und nehmen Sie die folgenden DIP-Schalterstellungen vor.



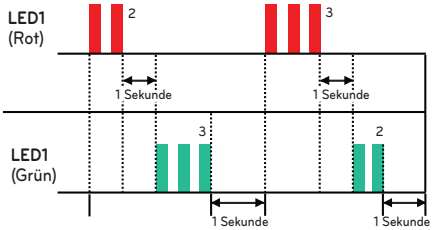
2 Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

3 Überprüfen Sie während der Arbeit permanent die rote und grüne LED-Anzeige auf der Leiterplatine. (Das Innengerät befindet sich im erzwungenen Betrieb.)

4 Bei korrekten Kabelanschlüssen leuchtet die grüne LED-Anzeige.
Bei fehlerhaften Kabelanschlüssen erscheint folgende Anzeige
(Anzeige nur bei fehlerhaftem Anschluss.)

- Rote LED-Anzeige: Nummer der Rohrleitung
- Grüne LED-Anzeige: Nummer des Kabelanschlusses (Raum)

Beispiel)
Die rote LED-Anzeige blinkt zweimal, die grüne LED-Anzeige blinkt dreimal: 2. Rohrleitung in Raum 3.



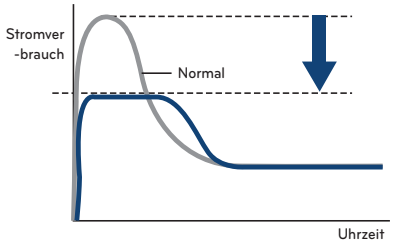
5 Nach der Überprüfung der Kabelanschlüsse sollten die DIP-Schalter wieder in die Ausgangsstellung gebracht werden.

VORSICHT

- Sollte keine Verbindung zwischen Innengerät und Außengerät bestehen, arbeitet das Gerät nicht störungsfrei.
- Es werden ausschließlich fehlerhafte Kabelanschlüsse angezeigt. Für einen störungsfreien Betrieb sollte der Anschluss korrigiert werden.
- Bei zu geringen Außen- und Innentemperaturen im Winter wird die Fehlerprüfung der Kabelanschlüsse nicht durchgeführt. (die rote LED-Anzeige leuchtet)

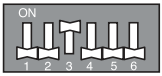
Stromsparbetrieb

Im Stromsparbetrieb wird der maximale Stromverbrauch gesenkt.

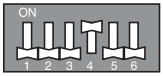


Einstellungen

1 Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Gerätes und nehmen Sie die folgenden DIP-Schalterstellungen vor.



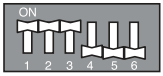
Schritt 1



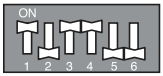
Schritt 2

2 Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

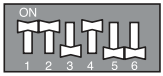
Stromsparbetrieb mit Betriebsmodussperre.



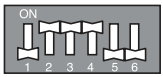
Stromsparbetrieb Stromverbrauch (Stufe 1) + Betriebsmodussperre (Kühlung)



Stromsparbetrieb Stromverbrauch (Stufe 1) + Betriebsmodussperre (Heizung)



Stromsparbetrieb Stromverbrauch (Stufe 2) + Betriebsmodussperre (Kühlung)



Stromsparbetrieb Stromverbrauch (Stufe 2) + Betriebsmodussperre (Heizung)

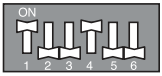
Leiser Nachtbetrieb

Im leisen Nachtbetrieb wird der Geräuschpegel des Außengerätes durch eine Senkung der Kompressor- und Lüfterdrehzahlen verringert. Diese Funktion bleibt die ganze Nacht hindurch aktiviert.

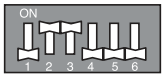
Einstellungen

1 Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Gerätes und nehmen Sie die folgenden DIP-Schalterstellungen vor.

❊ Geräuschpegel: Stufe 1 > Stufe 2



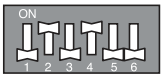
Schritt 1



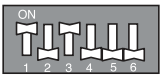
Schritt 2

2 Stellen Sie die Stromversorgung wieder her.

Leiser Nachtbetrieb mit Betriebsmodussperre.



Betriebsmodussperre (Kühlung) + Leiser Nachtbetrieb (Stufe 1)



Betriebsmodussperre (Kühlung) + Leiser Nachtbetrieb (Stufe 2)

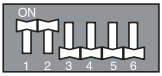
⚠ VORSICHT

- Bei verringerter Kompressor- und Lüfterdrehzahl nimmt die Kühlungsleistung entsprechend ab.
- Diese Funktion ist nur im Kühlungsbetrieb verfügbar.
- Um den leisen Nachtbetrieb zu deaktivieren, ändern Sie die DIP-Schalterstellungen.
- Wenn das Innengerät über die Lüftergeschwindigkeit “Power” gesteuert wird, wird der leise Nachtbetrieb beendet, bis die Lüftergeschwindigkeit “Power” geändert wird.

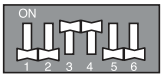
Betriebsmodussperre

Einstellungen

1 Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Gerätes und nehmen Sie die folgenden DIP-Schalterstellungen vor.



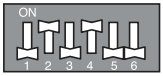
Nur Kühlungsbetrieb



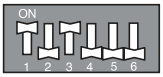
Nur Heizbetrieb

2 Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Betriebsmodussperre mit Leisem Nachtbetrieb

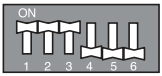


Betriebsmodussperre (Kühlung) + Leiser Nachtbetrieb (Stufe 1)

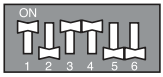


Betriebsmodussperre (Kühlung) + Leiser Nachtbetrieb (Stufe 2)

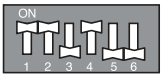
Stromsparbetrieb mit Betriebsmodussperre.



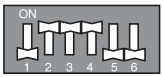
Betriebsmodussperre (Kühlung) + Stromsparbetrieb (Stufe 1)



Betriebsmodussperre (Heizung) + Stromsparbetrieb (Stufe 1)



Betriebsmodussperre (Kühlung) + Stromsparbetrieb (Stufe 2)



Betriebsmodussperre (Heizung) + Stromsparbetrieb (Stufe 2)

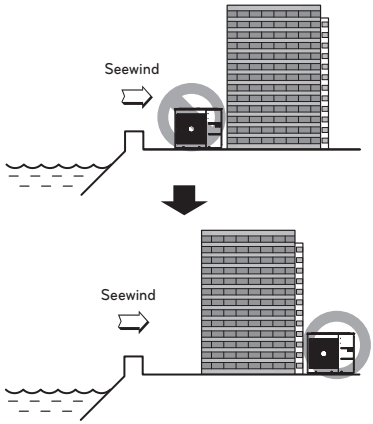
MONTAGE IN KÜSTENGEBIETEN

VORSICHT

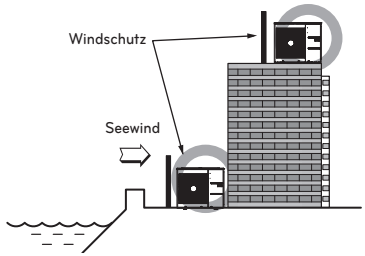
- Klimageräte sollten nicht in Gebieten montiert werden, an denen korrosive Gase wie z. B. Säuren oder alkalische Gase auftreten können.
- Das Gerät nicht an einem Ort mit direktem Seewind montieren (salzhaltige Luft). Es besteht Korrosionsgefahr am Gerät. Korrosion kann, besonders an den Lamellen des Kondensators und Verdunsters, zu Fehlfunktionen oder verminderter Leistung führen.
- Falls das Außengerät in einem Küstengebiet montiert wird, sollte ein direkter Seewind vermieden werden. Ansonsten müssen zusätzliche Maßnahmen zur Verhinderung von Korrosion am Wärmetauscher vorgenommen werden.

Auswahl des Montageortes (Außengerät)

Falls das Außengerät in einem Küstengebiet montiert wird, sollte ein direkter Seewind vermieden werden. Montieren Sie das Außengerät entgegen der Seewindrichtung.



Falls das Außengerät in Seewindrichtung montiert wird, errichten Sie einen Windschutz, um den Seewind abzufangen.



- Der Windschutz sollte robust genug sein, um den Seewind abzufangen, etwa aus Beton.
- Höhe und Breite des Windschutzes sollten mindestens 150 % des Außengerätes betragen.
- Es sollte ein Abstand von mindestens 70 cm zum Außengerät eingehalten werden, um einen ausreichenden Luftstrom zu gewährleisten.

Standort mit ausreichendem Wasserabfluss
- Es sollte ein Standort gewählt werden, an dem ein ausreichender Wasserabfluss möglich ist, um Schäden durch starken Niederschlag oder bei häufig auftretendem Hochwasser zu vermeiden.

- Staub- und Salzverunreinigungen am Wärmetauscher sollten regelmäßig (mindestens jährlich) mit Wasser gereinigt werden.

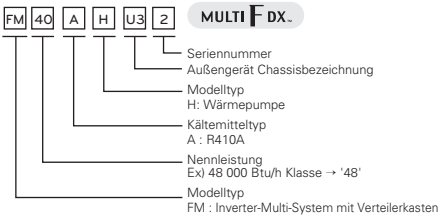
ACHTEN SIE IM WINTER IM BESONDEREN AUF STARKE WINDE

- In Schneegebieten oder an sehr kalten Orten müssen ausreichende Schutzmaßnahmen getroffen werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.
- Achten Sie im Winter auf starke Winde oder Schneefall, auch in anderen Gebieten.
- Installieren Sie bei Außentemperaturen von unter 10 °C Ansaug- und Auslassrohrleitungen, so dass kein Schnee oder Regen in das Gerät eindringen kann.
- Montieren Sie das Außengerät so, dass Schnee nicht direkt auf das Gerät fallen kann. Wenn sich Schnee im Lufteinlass ansammelt und gefriert, können Fehlfunktionen eintreten. Montieren Sie in Gebieten mit Schneefall eine Abdeckung.
- Montieren Sie das Außengerät in Gebieten mit viel Schneefall auf einem Stand ca. 50 cm höher als die mittlere Schneefallhöhe (durchschnittlicher jährlicher Schneefall).
- Falls sich auf dem Außengerät mehr als 10 cm Schnee ansammelt, entfernen Sie den Schnee vor dem Betrieb.

1 Der H-Halterung muss mindestens doppelt so hoch wie der Schneemenge sein. Die Breite sollte die Breite des Gerätes nicht überschreiten. (Ansonsten könnte sich Schnee ansammeln)

2 Ansaug- und Auslassöffnungen des Außengerätes sollten nicht direkt gegen den Wind gerichtet sein.

Modell-Bezeichnung



Airborne Noise Emission

Der durch dieses Produkt emittierte Schalldruck wird mit A eingestuft und liegt unter 70 dB.

** Der Geräuschpegel kann abhängig sein vom Standort.

Die angegebenen Zahlen geben die Emissionsstufe an und bedeutet nicht unbedingt, dass sie als sicher im Arbeitsbereich gelten.

Zwar gibt es eine Korrelation zwischen der Emissionsstufe und dem Expositionsgrad, doch kann daraus nicht zuverlässig bestimmt werden, ob weitere Vorsorgemaßnahmen erforderlich sind.

Der tatsächliche Expositionsgrad der Beschäftigten wird auch bestimmt durch die Eigenschaften der Werkstatt und durch andere vorhandene Geräuschquellen, d. h die Anzahl der Geräte und der dabei stattfindenden Arbeitsvorgänge sowie durch die Zeitdauer, die die betreffenden Mitarbeiter dem Geräuschpegel ausgesetzt sind. Auch kann der zulässige Expositionsgrad von Land zu Land unterschiedlich sein. Diese Information kann dem Benutzer der Geräte aber Anhaltspunkte liefern, um das Gefahrenpotential und das Risiko besser einzuschätzen.

Grenzkonzentration

Unter Grenzkonzentration versteht man die Konzentration an Freon-Gas, bei der in dem Fall, dass Kältemittel in die umgebende Luft austritt, sofort Maßnahmen ergriffen werden können, so dass Menschen keine Körperverletzungen davontragen. Die Grenzkonzentration wird in Einheit pro kg/m^3 angegeben (Freon-Gas-Gewicht pro Luftvolumeneinheit), um die Berechnung zu erleichtern

Grenzkonzentration: 0,44 kg/m^3 (R410A)

Kältemittel-Konzentration berechnen

$$\text{Grenzkonzentration} = \frac{\text{Gesamtmenge des eingefüllten Kältemittels in der Kühleinrichtung (kg)}}{\text{Rauminhalt des kleinsten Raums, in dem die Inneneinheit installiert ist (m}^3\text{)}}$$

DEUTSCH

Manufacturer :
LG Electronics Inc.
84, Wanam-ro, Seongsan-gu, Changwon-si, Gyeongsangnam-do, KOREA

UK Importer :
LG Electronics U.K. Ltd
Velocity 2, Brooklands Drive, Weybridge, KT13 0SL

Eco design requirement

- The information for Eco design is available on the following free access website.
  https://www.lg.com/global/support/cedoc/cedoc